

Ausbildung - Von Lebensmittelchemie bis Instrumentenbau: Im Karl-von-Frisch-Gymnasium veranstaltete die Ehemaligen-Initiative Symbiz ihren Berufs-Informationstag

Mit Erfahrung helfen

VON PHILIPP FÖRDER

DUSSLINGEN/GOMARINGEN/NEHREN. »Ist das etwas für mich?« Eine Frage, die sich viele Jugendliche stellen und viele Eltern, wenn die Schulzeit der Sprößlinge sich dem Ende zuneigt. Die Antwort zu finden ist nicht einfach. Eine Hilfe dabei ist das Gespräch mit denen, die den Weg schon gegangen sind. Dieses Gespräch zu organisieren ist das Ziel von Symbiz, der Initiative ehemaliger Schüler des Karl-von-Frisch-Gymnasiums - entweder über eine Kontaktbörse im Internet oder am Berufs-Informationstag, den die Gruppe um Simon Fauser jetzt zum zweiten Mal organisiert hat.

Das Angebot war vielfältig. Vom Mangement bis zur Lebensmittelchemie, von der Medizin über Instrumentenbau bis zur Polizei standen den Schülern der Klassen 9 bis 13 insgesamt 25 Ansprechpartner zur Verfügung, die ihre Berufe vorstellten und den Weg dorthin.

Zur Einführung gab es drei Kurzvorträge. Matthias Fürtsch stellte den Einstieg bei Bosch in Reutlingen vor. Auslandsaufenthalte, gute Englischkenntnisse, Fähigkeit zur Teamarbeit, Flexibilität - das fordert der Weltkonzern. Udo Stelzer erläuterte am Beispiel der European School of Business (ESB) an der Hochschule Reutlingen das Auswahlverfahren für einen Studienplatz, und Bodo Hilgers ging auf die Dualen Hochschulen ein, die früheren Berufsakademien. Sein Tipp an die Schüler: »Lassen Sie sich ab und zu ein bisschen Zeit für sich und schauen Sie nicht, wie Sie nach dem Abitur so schnell wie möglich in den nächsten Stress kommen.« (GEA)

© Reutlinger General-Anzeiger 2009

Burgstraße 1-7 | 72764 Reutlingen | Internet: <http://www.gea.de> | E-Mail: gea@gea.de
Telefon: 07121-302-0 | Fax: 07121-302-677

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Reutlinger General-Anzeiger.